

(3 Fragen)

3

Stadt Halle (Saale)  
Büro der Oberbürgermeisterin  
Geschäftsstelle Stadtrat

Deutsches Vorhaben:

Damit das Ergebnis von London kaschiert wird, wird in Deutschland die Stadt  
Der ADAC hat das bereits kritisiert  
Unbeliebte Städte machen weiter

Einwohnerfragestunde

Frage:  
Ist es richtig, daß die Stadt Halle (Saale) eine Stadt-Umweltplakette einführt?  
Muster:  
Ich danke für die Aufmerksamkeit und bitte um Beantwortung der Fragen

Fremdredakteur Herr Heinz-Günter Ploß

..40...Stadtratssitzung am: 30. Januar 2008

Name: Ploß

Vorname: Heinz-Günter

Anschrift: Sanddornweg Nr. 5  
06122 Halle (Saale)

Frage: Zur Einführung von Plaketten für den motorisierten  
Fahrzeugverkehr

**Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte  
Stadträtinnen und Stadträte,**

ich habe folgende **Vorbetrachtung:**

Vor fünf Jahren wurde die Maut in der Stadt London eingeführt mit dem Ziel.

Vor fünf Jahren wurde die Maut in der Stadt London eingeführt mit dem Ziel, den Ausstoß der  
Abgase zu reduzieren.

Das Ergebnis zeigt heute:

- Die Anzahl der motorisierten Fahrzeuge hat sich nicht vermindert.
- Die Luftbelastung ist die Gleiche,
- Die Stadtkasse der Stadt London hat sich sehr gefüllt,
- Der Inhalt der des Portemonnaie, der Bürger hat sich verringert,
- Der Tourismus ist geschrumpft,
- Die Einnahmen des Handels und der Kultur sowie der Gastronomie ist zurückgegangen,
- Die Umsatzsteuern und anderer Steuern haben sich dementsprechend verringert,
- Die Beurteilung von kritischen und unabhängigen Beobachtern zeigt, dass das finanzielle  
Ergebnis der Stadteinnahme gleich Null ist,
- Das Image der Stadt hat jedoch darunter gelitten.

8

(100 5)

Stadthalle (Saale)  
Rath der Oberbürgermeisterin  
Geschäftsbereich

**Deutsches Vorhaben:**

Damit das Ergebnis von London kaschiert wird, wird in Deutschland die Stadtplakette eingeführt.  
Der ADAC hat das bereits kritisiert.  
Unbelehrbare Städte machen weiter.

**Frage:**

Ist es richtig, daß die Stadt Halle (Saale) eine Stadt-Umweltplakette einführt und nach welchem Muster?

Ich danke für die Aufmerksamkeit und bitte um Beantwortung der Fragen.

Freundlichst, Herr Heinz-Günter Ploß

40. Stadtsitzung am: 30. Januar 2008

Name: Ploß  
Vorname: Heinz-Günter  
Anschrift: Sandbergweg Nr. 2  
06122 Halle (Saale)

Frage: Zur Einführung von Plaketten für den motorisierten Fahrzeugverkehr

sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,  
ich habe folgende Vorstellungen:  
Vor fünf Jahren wurde die Stadt London eingeführt mit dem Ziel, den Ausstoß der Abgase zu reduzieren.  
Das Ergebnis zeigt heute:  
• Die Anzahl der motorisierten Fahrzeuge hat sich nicht verändert.  
• Die Luftbelastung ist die gleiche.  
• Die Stadtkasse der Stadt London hat sich sehr erhöht.  
• Der Inhalt der Portemonnaie, der Bürger hat sich verringert.  
• Der Tourismus ist geschrumpft.  
• Die Einnahmen des Handels und der Kultur sowie der Gastronomie ist zurückgegangen.  
• Die Umstaxen und andere Steuern haben sich dementsprechend verringert.  
• Die Beurteilung von kritischen und unabhängigen Beobachtern zeigt, dass das finanzielle Ergebnis der Städteinitiative gleich Null ist.  
• Das Image der Stadt hat jedoch darunter gelitten.

Stadt Halle (Saale)  
Büro der Oberbürgermeisterin  
Geschäftsstelle Stadtrat

2

### Einwohnerfragestunde

..40...Stadtratssitzung am: 30. Januar 2008

Name: Ploß

Vorname: Heinz-Günter

Anschrift: Sanddornweg Nr. 5  
06122 Halle (Saale)

Frage: Zur Errichtung eines Sportzentrums am Böllberger Weg und zur Einhaltung städtischer Verträge

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

ich habe eine **Vorbetrachtung:**

Ein Vorhabenträger beabsichtigt am Böllberger Weg, im Bereich der einstigen Freiburger Brauerei und des ehemaligen Plastwerkes ein Sportzentrum zu errichten.

Nachdem diese Gelände jahrelang verkommen sind, kann man diese Maßnahme begrüßen.

Zur Erreichung seiner Ziele beabsichtigt der Investor, die südlich angrenzende Garagengemeinschaft abzureißen. Es handelt sich hier um 45 Garagen in gutem Zustand und guter Belegung.

In der Sitzung des Planungsausschusses stimmte die Stadtverwaltung diesem Ansinnen des Investors zu.

Dem Ansinnen der Garageninteressengemeinschaft das Sportvorhaben nach Norden zu verschieben wurde in der Sitzung nicht nachgekommen.

Die Stadtverwaltung stärkte in dieser Sitzung den Willen des Investors nach Abriß der Garagen.

Meine Nachmessung ergibt eine Verschiebung des Vorhabens um 18 Meter nach Norden.

**Meine Fragen:**

- Bis zu welchem Datum gilt der Pachtvertrag zwischen der Garagengemeinschaft und der Stadt Halle (Saale)?
- Wie lautet die Einschränkung im Vertrag auf deren Basis die Stadt bereit ist den Vertrag zu kündigen?
- Was hält die Stadt von der Einhaltung von Verträgen?
- Hat die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Investor und der Garagengemeinschaft die Verschiebung nach Norden nochmals geprüft?

Ich danke für die Aufmerksamkeit und bitte um die Beantwortung der Fragen.

Freundlichst Herr Heinz-Günter Ploß

Name: Ploß

Vorname: Heinz-Günter

Anschrift: Sandbomweg Nr. 5  
06122 Halle (Saale)

Frage: Zur Errichtung eines Sportzentrums am Böllberger Weg und zur  
Einhaltung städtischer Verträge

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Stadträtinnen und  
Stadträte,

ich habe eine Vorüberlegung:

Ein Vorhaben trägt beabsichtigt am Böllberger Weg, im Bereich der einstigen Freiburger Brauerei  
und des ehemaligen Pflanzwerkes ein Sportzentrum zu errichten.

Nachdem diese Gelände jahrelang verlassen sind, kann man diese Maßnahme begrüßen.

Zur Errichtung seiner Ziele beabsichtigt der Investor, die südlich angrenzende Garagengemeinschaft  
abzuzweifeln. Es handelt sich hier um 42 Garagen in gutem Zustand und guter Belagung.

In der Sitzung des Planungsausschusses stimmte die Stadtverwaltung diesem Ansinnen des Investors  
zu.

Dem Ansinnen der Garageninteressengemeinschaft das Sportvorhaben nach Norden zu verschieben  
wurde in der Sitzung nicht nachgegeben.

Die Stadtverwaltung stärkte in dieser Sitzung den Willen des Investors nach Abriss der Garagen.  
Meine Nachmessung ergibt eine Verschiebung des Vorhabens um 18 Meter nach Norden.

Stadt Halle (Saale)  
Büro der Oberbürgermeisterin  
Geschäftsstelle Stadtrat

3

## Einwohnerfragestunde

..40...Stadtratssitzung am: 30. Januar 2008

Name: Ploß

Vorname: Heinz-Günter

Anschrift: Sanddornweg Nr. 5  
06122 Halle (Saale)

Frage: Zur Pachterhöhung der Stadtverwaltung bei Garagen von 100 % auf 242,19 % und zur Einhaltung städtischer Verträge

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,  
ich habe eine **Vorbetrachtung**:

Im Jahr 1971 haben sich Bewohner in Halle-Neustadt zusammengefunden um mit eigenem Geld und mit eigenem Fleiß und eigener Kraft Garagen für ihre „Pappe“ sprich den damaligen Trabant , zu errichten.

Die Stadt hat bis heute keine Leistung dazu erbracht. Sie stellte lediglich den Grund und Boden für dieses Vorhaben in einer Pacht, den Bürgern zur Verfügung, damit sich auch die Bürger in ihrer Stadt wohl fühlen sollten.

Dann kam die Wiedervereinigung.

Nach der Gewaltmaßnahme der Stadtverwaltung die Garagen- und Hausbesitzer für den vom Himmel fallenden Regen zu bestrafen und eine Regenwassergebühr zu erheben wird nunmehr, das Vertragsgesetz mißachtet.

Die GIG-„Gimritzer Damm e. V.“, mit ihrem Objekt in der Pleißestraße, hat bisher eine Pacht von 12 024,05 € an die Stadt zu entrichten.

Trotz bestehenden Vertrages soll die Garageninteressengemeinschaft GIG-„Gimritzer Damm e. V.“, nun mehr eine Pacht, von 29 120, 56 € zahlen.

Das entspricht einem Prozentsatz von 242,19 % oder anders ausgedrückt einer Erhöhung von

142,19 %.

Die Stadt klagt das auch noch ein.

Frei nach dem Motto „Und willst du nicht williger Abgezockter sein, so ziehe ich dich vor Gericht.“

Das ist Nötigung nach dem Strafgesetzbuch.

Ein Heuschreckeninvestor, man nennt sie ja auch Hatchfond, hätte es nicht besser machen können.

Die Stadtverwaltung als Heuschrecke???

Ei, da schau mal!

Die Stadtverwaltung soll zum Wohle der Stadtbevölkerung auftreten, nicht aber die fehlerhafte Politik der Parteien ausbügeln!

Da liegt die Stadt aber ganz schön in Schiefelage!

In der Einwohnerstatistik nachzulesen: Die Einwohnerzahl nimmt stetig ab!

Wen wundert es wenn die Stadtverwaltung die Bürger aus der Stadt vertreibt.

Strom, Gas, Wasser, Abwasser, die Abfallbeseitigung, die Straßenreinigung und selbst das Baden und Saunen ist in den Bädern teurer geworden.

Das ist wahrlich ein eigenartiger Beitrag die Einwohner in der Stadt Halle (Saale) halten zu wollen

oder nach Halle (Saale) zu locken! Die Bürger der Stadt Halle (Saale) sind ja gemessen an den

Einkommen, und der Verdienstmöglichkeit in Deutschland, die „Großverdiener“. Sind sie das?

Sollen sich die Bürger in der Stadt nicht mehr wohl fühlen?

Interessant ist aber auch, welche Parteien und namentlich, welche der Stadträte, haben eventuell dabei mitgeholfen?

Da kommt einem doch gleich das Ergebnis der Wahlen in Hessen und in Niedersachsen ins Gedächtnis.

12000 Garagen gibt es in Halle (Saale) rund. Das sind per Ehepaar 24 000 Wähler. Da sind Oma,

Opa und die wahlberechtigten Kinder die im Auto mitfahren dürfen, noch gar nicht mitgerechnet.

Im nächsten Jahr sind Kommunalwahlen. Das wird aber interessant.

Ob man die Übeltäter dann noch wählt?

Es gibt große Unzufriedenheit bei den Bürgern!

#### **Meine Fragen:**

- Was hat die Stadt zur Werterhöhung des Garagengeländes getan?
- Was hält die Stadt von der Einhaltung von Verträgen?
- Will sich die Stadt zu den Heuschrecken zählen?
- Welche Parteien sind mit welchen Stadträten dabei, die für eine Erhöhung stimmten?
- Will sich die Stadtverwaltung weiterhin an der Ausdünnung der Bevölkerung zu Gunsten der Haushaltsanierung beteiligen ?
- Ist die Stadtverwaltung bereit, zum Wohlfühleffekt dieser Bürger mit geringem Einkommen beizutragen ?
- Ist die Stadtverwaltung bereit den Griff in das Portemonnaie zurückzuziehen und den alten Zustand wieder herzustellen?

Ich danke für die Aufmerksamkeit und bitte um die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Günter Ploß